

MEDIENMITTEILUNG
Kragujevac, 22. Januar 2010

**“Messe der ruralen Entwicklung und Unternehmerinnen im Agrarbusiness“,
Kragujevac-Serbien, “Sumadija Sajam“**

Der serbische Verband der Agrarjournalisten AGROPRESS organisiert in Zusammenarbeit mit “USAID – Agribusiness Project“, Ministerium für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Wasserwesen der Republik Serbien, Gesellschaft für technische Zusammenarbeit – GTZ und Stadt Kragujevac die einzigartige dreitägige Manifestation mit dem Ziel der Förderung der Entwicklung des Dorfes und der Teilnahme von Frauen in der Landwirtschaft. Das Ereignis findet zwischen 29. und 31. Januar in Kragujevac im “Sumadija Sajam“ statt. Ungefähr 100 Aussteller haben ihre Teilnahme bestätigt, zudem sind Fachvorträge, Seminare und tägliche Konferenzen organisiert, wobei über die Stellung der Landfrauen, die rurale Entwicklung und die Verbesserung der landwirtschaftlichen Mechanisierung diskutiert wird.

Das Ziel der “Messe der ruralen Entwicklung und Unternehmerinnen im Agrarbusiness“ ist die Förderung des Land-Unternehmertums und von Frauen im Agrarbusiness. Die Organisatoren beabsichtigen, in drei Messetagen die Potentiale des serbischen Dorfes hervorzudrücken, die Rolle des Staates und der lokalen Verwaltung in der Entwicklung der Landwirtschaft aufzuzeigen und die wichtige Rolle von Frauen in Dorf-Unternehmertum zu betonen, erklärte Goran Djakovic, Präsident des Verwaltungsrates von AGROPRESS. Deswegen wird ein wichtiges Segment der Messe - sowie im Ausstellungsteil als auch im fachlichen Teil - dem Landtourismus, der Entwicklung von Hausarbeiten und alten Handwerken, wo Frauen eine wichtige Rolle spielen, gewidmet. Ihnen sind auch Konferenzen, wo über die Ausbildung und die Rollen von Frauen in der Landwirtschaft gesprochen wird, gewidmet, betonte Goran Djakovic.

“Das Landwirtschaftsministerium unterstützt und nimmt gern an allen Förderungsaktivitäten der Dorfentwicklung teil. Wir sind besonders glücklich, dass diese Messe den Unternehmerinnen im Agrarbusiness gewidmet ist, weil auch wir uns institutionell für die Förderung von Entwicklungsprojekten einsetzen, welche von Frauen vorgeschlagen werden“, sagte Zeljko Radošević, Staatssekretär im Ministerium für Landwirtschaft. Dr Snezana Zivanovic Katic, stellvertretende Bürgermeisterin von Kragujevac für Landwirtschaft, betonte, dass Kragujevac mit seinem entwicklungsfördernden Agrarbudget ein Beispiel dafür ist, wie lokale Verwaltungen ihre Dörfer behandeln sollten.

An der Messe werden organische Nahrung und Landküche gefördert, Workshops für Frauen organisiert, genauso wie ein abwechslungsreiches Kulturkunstprogramm, wo traditionelle Orchester, Folkloregruppen und Musikgruppen auftreten werden.

“Wir bezwecken, die Frauen zur Rückkehr ins Dorf zu überzeugen und ihnen zu erklären, dass es besser ist, Chef im eigenen Haus zu sein als Putzfrau in der Stadt“, betonte Jasmina Nikitovic Stojicic, Redakteurin der Sendung “Znanje – imanje“ (Wissen – Vermögen) und Projektmanager von “Frauen im Agrarbusiness“.

Der Wichtigkeit der Förderung der Wiederbelebung des Dorfes und der Entwicklung des Agrarbusiness sind sich bewusst, und unterstützen daher die Messe: Ministerium für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Wasserwesen, Stadt Kragujevac und die amerikanische Regierungsorganisation “USAID – Agribusiness Project“ für Serbien, welche die ökonomische Dorfentwicklung, Aufbau von neuen Arbeitsplätzen und die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Agrarbusiness unterstützt. Der Sponsor der Konferenzen an der Messe ist die Opportunity Bank.

Die "Messe der ruralen Entwicklung und Unternehmerinnen im Agrarbusiness" wird am Freitag, 29. Januar am 10 Uhr durch dr Sasa Dragin, Minister für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Wasserwesen eröffnet. Die Anwesenden werden auch durch Veroljub Stevanovic, Bürgermeister von Kragujevac, Marylenn A. Schmidt, Vice-Direktorin der USAID Mission und durch Vertreter von AGROPRESS begrüsst. Die Organisatoren erwarten den Messebesuch von zahlreichen einheimischen Offiziellen und ausländischen Botschaftern.

Der Eintritt ist kostenlos, die Öffnungszeiten für alle drei Messtage sind von 10,00 bis 18,00 Uhr.